

# Bedienungsanweisung Achslastwiegesystem



## Bedienung und Benutzung

Sorgen Sie dafür, dass das Speisekabel an den Handempfänger angeschlossen ist. Wenn die Beleuchtung des Fahrzeugs eingeschaltet wird, schaltet sich auch das System ein. Vereinzelt kann die Speisung des Systems auf andere Weise geschaltet sein. Fragen Sie in diesem Fall bei Ihrem Fachhändler nach.

Das Achslastwiegesystem ist jetzt in Betrieb. Der Handempfänger ist eingeschaltet; auf dem Handempfänger erkennen Sie an einem regelmäßigen Signalempfang-Symbol, dass von den Sendern Werte eingehen. S. a. nebenstehende Abbildung.

Wenn das Signal von allen Sendern mehrmals empfangen wurde, bedeutet dies, dass die Sender an den Handempfänger gekoppelt sind. Jetzt ist es möglich, den Handempfänger vom Speisekabel zu lösen. Dieser kann jetzt drahtlos benutzt werden.

Wegen der Speisung der Sender ist es jedoch wichtig, dass die Beleuchtung eingeschaltet bleibt.

Die Abschaltung geschieht automatisch, wenn der Handempfänger für längere Zeit kein Signal (bzw. keine Signaländerung) empfängt.

Die beiden oberen Schirmbilder zeigen den Beladungsgrad pro Achse (Achssatz). Der untere Schirm das Fahrzeuggesamtgewicht bzw. Zuggesamtgewicht. Der Aufbau der Schirme ist je nach Fahrzeugkonfiguration unterschiedlich. Dies wird nachstehend erläutert.



Damit das Wiegesystem optimal funktioniert, müssen Sie weiterhin noch Folgendes beachten:

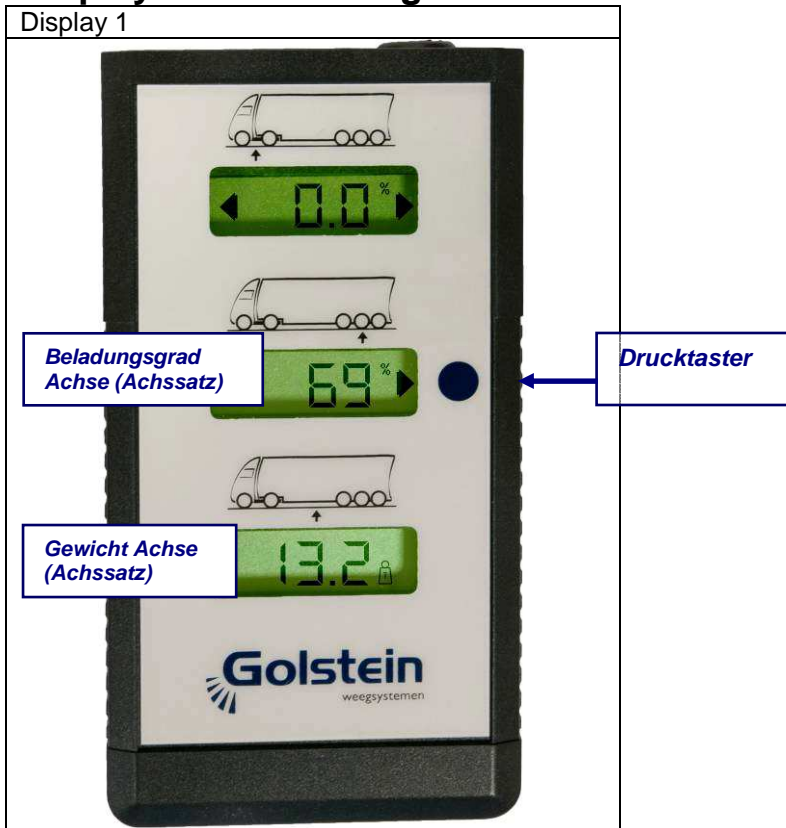
- Sorgen Sie dafür, dass die Bremsen nicht angezogen sind bzw. gelüftet sind.
- Der Untergrund muss eben sein.

In der nachstehenden Tabelle sind die Konfigurationen dargestellt, die am häufigsten vorkommen.

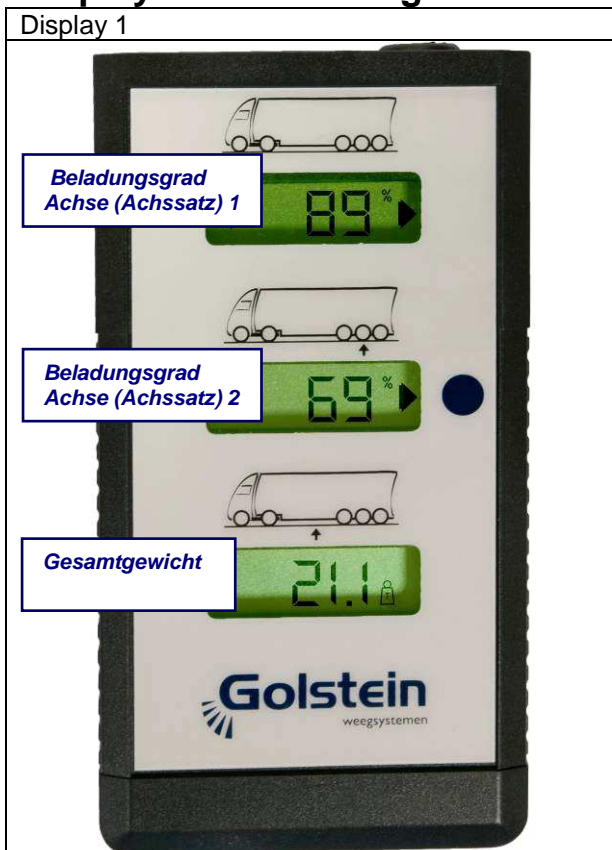
Konfiguration	Sender 1	Sender 2	Sender 3	Sender 4
Zugmaschine – Auflieger	Zugmaschine	Auflieger		
Zugwagen oder Lieferwagen	Vorderachse(n)	Hinterachse(n)		
Zugwagen mit Anhänger (drehschemel lenkung)	Vorderachse(n) Zugwagen	Hinterachse(n) (Zugwagen)	Vorderachse Anhänger	Hinterachse(n) Anhänger
Zugwagen mit Anhänger (1 Achssatz)	Vorderachse(n) Zugwagen	Hinterachse(n) (Zugwagen)	Achse (Achssatz) Anhänger	
Traktor mit Carrier	Traktor (Deichselfederung)	Carrier-Achssatz		

Die Displays für die verschiedenen Konfigurationen sind wie folgt aufgebaut.

### Display-Aufbau Konfiguration mit 1 Sender



### Display-Aufbau Konfiguration mit 2 Sendern



### Display-Aufbau Konfiguration mit 3 Sendern (Wechselschirm)

Display 1	Display 2 (1x auf die Taste drücken)
<p>Beladungsgrad Achse (Achssatz) 1: 89%</p> <p>Beladungsgrad Achse (Achssatz) 2: 69%</p> <p>Gesamtgewicht: 28,5</p>	<p>Beladungsgrad Achse (Achssatz) 1: 89%</p> <p>Beladungsgrad Achse (Achssatz) 2: 69%</p> <p>Beladungsgrad Achse (Achssatz) 3: 97%</p>

### Display-Aufbau Konfiguration mit 4 Sendern (Wechselschirm)

Display 1	Display 2 (1x auf die Taste drücken)	Display 3 (1x auf die Taste drücken)
<p>Beladungsgrad Achse/Achssatz 1: 89%</p> <p>Beladungsgrad Achse (Achssatz) 2: 69%</p> <p>Gesamtgewicht Fahrzeug 1: 21,1</p>	<p>Beladungsgrad Achse (Achssatz) 3: 97%</p> <p>Beladungsgrad Achse (Achssatz) 4: 59%</p> <p>Gesamtgewicht Fahrzeug 2: 18,0</p>	<p>Gesamtgewicht Fahrzeug 1: 21,1</p> <p>Gesamtgewicht Fahrzeug 2: 18,0</p> <p>Zug-Gesamtgewicht: 39,1</p>

Neben der Darstellung des Beladungsgrads je Achse oder Achssatz sowie des Fahrzeug- bzw. Zug-Gesamtgewichts können die Tonnagen und Sensorwerte nach Achse oder Achssatz angezeigt werden.

<p>Display 1 Standardwiedergabe</p> <p>Beladungsgrad Achse (Achssatz) 1: 89%</p> <p>Beladungsgrad Achse (Achssatz) 2: 46%</p> <p>Gesamtgewicht Fahrzeug 1: 16.8</p>	<p>Display 2 (Drucktaster 7 Sek. eingedrückt halten, danach 1x eindrücken)</p> <p>Gewicht Achse (Achssatz) 1: 8.0</p> <p>Gewicht Achse (Achssatz) 2: 8.6</p> <p>Gesamtgewicht Fahrzeug: 16.6</p>
<p>Display 3 (Drucktaster 1x eindrücken)</p> <p>Sensor links Achse (Achssatz) 1: 5.27</p> <p>Sensor links Achse (Achssatz) 2: 3.54</p> <p>Gesamtgewicht Fahrzeug: 16.6</p>	<p>Display 4 (Drucktaster 1x eindrücken)</p> <p>Sensor rechts Achse (Achssatz) 1: 5.27</p> <p>Sensor rechts Achse (Achssatz) 2: 3.53</p> <p>Gesamtgewicht Fahrzeug: 16.6</p>

Zur Rückkehr in die normale Anzeige müssen Sie den Drucktaster erneut 7 Sekunden eingedrückt halten.

Falls der Handempfänger an 3 oder 4 Sender gekoppelt ist, d.h. Sie es mit einem Wechselschirm zu tun haben, müssen Sie erst bis zu demjenigen Schirm klicken, in dem auch die Sender angezeigt werden, deren Tonnage und/oder Sensorwerte Sie wissen wollen. Danach den Taster auf dem Handempfänger 7 Sekunden lang eingedrückt halten, sodass Sie in das Menü mit Wechselschirm gelangen, das sich dahinter befindet. S. a. die obige Abbildung.

### **Aufladbarer Akku**

Im Handempfänger befindet sich ein aufladbarer Akku. Dieser muss aufgeladen werden, indem Sie einfach das Speisekabel an der Oberseite des Handempfängers anschließen und die Beleuchtung einschalten. Wenn Sie sich angewöhnen, immer während der Fahrt nachzuladen, haben Sie immer ausreichend Kapazität, damit Sie während des Ladevorgangs den Handempfänger drahtlos benutzen können.

### **Kalibrierung des Systems**

Die Kalibrierung des Systems muss nach der Montage des Systems stattfinden. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder muss die Kalibrierung noch mit Hilfe eines besonderen Laptops vollständig durchgeführt werden, oder die Sender sind auf der Basis vergleichbarer Fahrzeuge vorprogrammiert, die danach nur noch justiert zu werden brauchen, damit sie optimal funktionieren. Beide Möglichkeiten werden in einer gesonderten Bedienungsanweisung für die Kalibrierung beschrieben.

### **Genauigkeit**

Die Genauigkeit des Systems ist optimal, wenn diese logischerweise optimal eingestellt ist, die Bremsen nicht angezogen sind, der Untergrund eben ist und der Höhenregler gut funktioniert.

Sollte sich herausstellen, dass eine strukturelle Abweichung zwischen dem von dem Wiegesystem angegebenen Gewicht und z.B. einer Wiegebrücke vorliegt, können Sie das Wiegesystem selbst von Hand justieren. Dies ist übrigens nur möglich, wenn das Fahrzeug leer oder zu einem bedeutenden Teil beladen ist.

Die Justierung geschieht für jeden einzelnen Sender. Stellen Sie den jeweiligen Teil des (Last-)Zugs, der zu dem jeweiligen Sender gehört, auf die Wiegebrücke. Schrauben Sie den Deckel vom Sender ab. Mit der (+)- und der (-)-Taste im Sender können Sie diesen Sender auf denselben Wert wie die Wiegebrücke stellen. Siehe nebenstehendes Foto.

Wichtig ist, dass zur Korrektur eine ebene Wiegebrücke benutzt wird.



**Sollten Sie auch nach dem Lesen dieser Bedienungsanweisung noch Fragen haben, rufen Sie uns ruhig an!**

**Golstein-Wiegesysteme  
Tel.-Nr. +31(0)488-440755**